



<https://biz.li/358h>

FDP-REGIONSFRAKTION FORDERT KOSTENLOSE FAHRTEN ZUM UND VOM IMPFZENTRUM

Veröffentlicht am 15.03.2021 um 17:38 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die FDP-Fraktion Region Hannover beantragt, dass

Einwohnerinnen und Einwohnern der Region Hannover eine kostenlose Hinfahrt zum zentralen Impfzentrum der Region Hannover auf dem Messegelände Hannover in Laatzen sowie die Rückkehr von dort mit dem ÖPNV ermöglicht werden soll. Ergänzend fordert die FDP-Fraktion mit einem Änderungsantrag, dass zusätzlich in Bezug auf die Impfberechtigten der Impfgruppe 1 mit höchster Priorität und auf Menschen mit einem Behinderungsgrad von über 50 Prozent laut Behindertenausweis ebenso im Kontext der Impfgruppe 2 mit hoher Priorität eine Begleitperson im Rahmen der Wahrnehmung des Impftermins kostenlos den ÖPNV nutzen können soll. Die Impftermin-Bestätigung soll in Kombination mit einem gültigen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Schwerbehindertenausweis) als Fahrkarte gelten. Die FDP-Anträge werden erstmals im Verkehrsausschuss der Region Hannover am 16. März 2021 diskutiert werden. "Die Menschen sollen ohne zusätzlichen bürokratischen Aufwand die Anfahrt zum Impfzentrum am Messe-Standort in Hannover/Laatzen sowie die Rückfahrt von dort bewältigen können", betont der verkehrspolitische Sprecher Gerhard Kier. "Nicht alle Einwohnerinnen und Einwohner haben ein eigenes Auto oder kennen jemanden, der sie mit dem PKW zum Impfzentrum fahren kann. Daher sollte die Region Hannover als Trägerin des ÖPNV im Gebiet des Großraum Verkehr Hannover (GVH) allen an einer An- und Rückfahrt zur Impfung mit dem ÖPNV interessierten Personen im Regionsgebiet ein solches attraktives Angebot machen", fordert Kier. "Einige ältere Menschen könnten den organisatorischen und finanziellen Aufwand scheuen, mit dem Taxi zum Impfzentrum zu fahren und im Nachgang bei ihren Krankenkassen Anträge auf Erstattung der Fahrkosten zu stellen. Wir begrüßen es ausdrücklich, dass in einigen Regionskommunen private, soziale und kirchliche Organisationen sowie Seniorenvereinigungen ehrenamtliche Fahrdienste organisieren. Wir können aber nicht voraussetzen, dass dies kurzfristig in allen Regionskommunen gelingt. Da derzeit noch nicht klar ist, ab welchem Zeitpunkt und in welcher Angebotsdichte es in Kürze auch dezentrale Impfungen in den Regionskommunen geben wird, erachten wir unseren Vorschlag für eine gute Ergänzung zur Vereinfachung des Erreichens des zentralen Impfzentrums", so Gerhard Kier, der auch Mitglied im Sozialausschuss der Region Hannover ist. Zur Optimierung der Erreichbarkeit des Impfzentrums auf dem Messegelände hat die FDP-Fraktion außerdem die Einrichtung eines zusätzlichen Shuttle-Services vom S-Bahnhof "Hannover-Messe/Laatzen" zum Impfzentrum beantragt. Vor dem Hintergrund des starken Wintereinbruchs Anfang/Mitte Februar 2021 und der hieraus resultierenden für mehrere Tage zu verzeichnenden Ausfälle bei den Stadtbahn- und Busangeboten in der Region Hannover ist dies aus Sicht der FDP-Fraktion ein passender Anlass, das Vertrauen der Kundinnen und Kunden im ÖPNV in der Region Hannover zurückzugewinnen. Nach aktuellen Angaben der Region Hannover seien mittlerweile in den Alten- und Pflegeheimen in der Region Hannover die Impfungen weitgehend abschließend vorgenommen worden. "Da wir in den kommenden Tagen und Wochen mit einem deutlichen Anstieg der Temperaturen rechnen können und zudem für das Frühjahr eine starke Erhöhung der Impfquote im Impfzentrum in Hannover angekündigt wurde, kommt dieses Angebot gerade zur rechten Zeit", so Christiane Hinze, Vorsitzende der FDP-Regionsfraktion. Die FDP-Fraktion ist überzeugt davon, dass das Angebot einer kostenlosen Anfahrt zum Impfzentrum mit dem ÖPNV und der Rückkehr von dort überdies einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Impfbereitschaft der Regionseinwohnerinnen und -einwohner leisten wird.